

Das Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales Strafrecht
in Freiburg i. Br. veranstaltet

einen Workshop zum Thema

Sicherheitswahrnehmungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts: Perspektiven, Thesen, Themen

am 29. und 30. Oktober 2009

Programm

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Verwaltungsgebäude des Max-Planck-Institutes
Fürstenbergstraße 19
79100 Freiburg i. Br.

Sitzungsraum 117-119



Günterstalstr. 73 • 79100 Freiburg i. Br.

Tel. +49 (0)761 7081-1
Fax +49 (0)761 7081-294

<http://www.mpicc.de> • info@mpicc.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Session 4: Subjektive Sicherheit durch Technisierung

- 15.45 Dr. Rita Haverkamp, Max-Planck-Institut Freiburg
Human Security und Technisierung
- 16.00 Dr. Philine Warnke, Fraunhofer ISI Karlsruhe
Sicherheitswahrnehmung aus Sicht der Innovationsforschung
- 16.15 Dr. Michael Nagenborg, IZEW Tübingen
*Subjektive Sicherheitswahrnehmungen aus der Perspektive einer
anwendungsbezogenen Ethik*
- 16.30 Diskussion (Moderation P. Zoche)
- 17.30 Abschlussplenum
- 18.00 Imbiss

Donnerstag 29. Oktober 2009

- 19.30 Ankunft und gemeinsames Abendessen
im Restaurant „Zum Roten Bären“

Freitag 30. Oktober 2009

- 09.00 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jörg Albrecht
Max-Planck-Institut Freiburg

Session 1: Diskurs & Kommunikation

- 09.30 PD Dr. Stefan Kaufmann, Universität Freiburg
*Kritische Infrastrukturen. Zum Aufstieg eines Konzepts aus
diskurstheoretischer Perspektive*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



09.45 Prof. Dr. Gerhard Vowe, Universität Düsseldorf
*Sicherheit als mediales Konstrukt. Sicherheitswahrnehmung
aus Sicht der Kommunikationswissenschaft*

10.00 Diskussion (Moderation Prof. Dr. W. R. Dombrowski)

10.45 Kaffeepause

Session 2: Individuen & Gruppen

11.15 Harald Arnold, Max-Planck-Institut Freiburg
Sicherheitswahrnehmung aus Sicht der Psychologie

11.30 Astrid Plankensteiner
Generation Research Program LMU München
Sicherheitswahrnehmung aus Sicht der Altersforschung

11.45 Diskussion (Moderation Prof. Dr. Baldo Blinkert)

12.30 Mittagessen

Session 3: Katastrophen als dread risk und Kriminalität als alltägliches Risiko

13.30 Daniel F. Lorenz, Katastrophenforschungsstelle Kiel
Sicherheit aus katastrophensoziologischer Perspektive

13.45 Dr. Michael Baurmann
Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsgruppe des
Bundeskriminalamtes
*Sicherheitswahrnehmung und Gewährleistung von Sicherheit
aus strafverfolgungsbehördlicher Sicht*

14.00 Dr. Dina Hummelsheim
Max-Planck-Institut Freiburg
Schützt soziale Sicherheit vor Kriminalitätsfurcht?

14.15 Diskussion (Moderation Dr. R. Mischkowitz)

15.15 Kaffeepause